

# INHALT

## ANFÄNGE

### *Damals 10*

Wolfgang Borchert, Hungerkünstler 11

Böll, Koeppen, Schmidt – diese Drei 16

## I.

## DAS KLASSISCHE JAHRZEHT

### *Modelle 31*

Der große Bänkelsang. Günter Grass: *Die Blechtrommel* 32 – Zwischen Ent-rüstung und Behagen. Heinrich Böll: *Ansichten eines Clowns* 35 – Ein brillan-ter Scherbenhaufen. Martin Walser: *Halbzeit* 40 – Ein Riese im Nebel. Uwe Johnson: *Mutmaßungen über Jakob* 45 – Die DDR – ganz nah, ganz fremd. Uwe Johnson: *Das dritte Buch über Achim* 48 – Nicht Romeo, nicht Julia. Uwe Johnson: *Zwei Ansichten* 52 – Selbstgespräche für Leser. Hans Magnus Enzensberger: *blindenschrift* 55 – Othello als Hamlet. Max Frisch: *Mein Name sei Gantenbein* 58 – Geschichten als Spielzeuge. Reinhard Lettau: *Schwierig-keiten beim Häuserbauen* 62

### *Erkenne die Lage 66*

Unmenschlichkeit beschreiben 67

Deutsche Gesellschaft in deutschen Romanen 86

Plädoyer für eine linke Literatur 103

Enzensberger kämpft mit Einzelheiten. Hans Magnus Enzensberger: *Einzel-heiten* 115 – Beckmesser oder de Gaulle? Marcel Reich-Ranicki: *Deutsche Litera-tur in West und Ost* 121 – Vernunft als Fahne. Günter Grass: *Über das Selbstver-ständliche* 125

### *Kunstauftrag oder Auftragskunst? 130*

Musical für Staatstheater. Peter Weiss: *Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats*... 131 – Plebejer-Spätlese. Günter Grass: *Die Plebejer proben den Auf-stand* 133 – Vernunft, Gefühl und Schnauze. Volker Braun: *Provokation für mich* 138 – Aus zweiter, heißer Hand. Christian Geissler: *Kalte Zeiten* 141 – Jenseits aller Einempfindung. Alexander Kluge: *Lebensläufe* 144 – Stalingrad – logisches Unglück. Alexander Kluge: *Schlachtbeschreibung* 148 – Krieg, Blut und Unter-wäsche. Jakob Lind: *Landschaft in Beton* 150

Politisches Theater oder moralische Anstalt?

Zur Entwicklung von Peter Weiss 155

Über Uwe Johnson. 1. Ein gelassener Autor 167

2. Das realistische Programm 172

## Eine erste Postmoderne 180

Was kommt nach der modernen Literatur? 181

Volksgesang. Volksgestank. Peter Rühmkorf: *Über das Volksvermögen* 192 – Eine wüste Idylle. Hubert Fichte: *Die Palette* 195 – Texte zum Tränenlachen. Günter Eich: *Maulwürfe* 198 – Nur für Neugierige. Herbert Achternbusch: *Zigarettenverkäufer. Hülle. Rita.* 200 – Wann ist Napoleon gestorben? Dieter Kühn: *N.* 203 – Nützliche Kopfschmerzen. Günter Herburger: *Jesus in Osaka* 205 – Angenehme Zerstörung. Peter Handke: *Prosa Gedichte Theaterstücke Hörspiel Aufsätze* 208 – Wozu Dichter? *Kursbuch* 15 211 – Schmutzige Medien. *Kursbuch* 20 216

## II.

### DIE SIEBZIGER JAHRE

*Das Private ist politisch* 221

Gesang, Attacke, Rückzug. Ingeborg Bachmann: *Malina* 221 – Paradiesismus. Heinrich Böll: *Gruppenbild mit Dame* 227 – Ein Heldendenkmal – wozu? Hans Magnus Enzensberger: *Der kurze Sommer der Anarchie* 229 – Süchtig nach Positivem. Martin Walser: *Die Gallistl'sche Krankheit* 231 – Magie und Lust am Untergang. Martin Walser: *Der Sturz* 235 – Ein Lebenslauf, ein Todessturz. Peter Handke: *Wunschloses Unglück* 239 – Vorwärts, zurück in die Zukunft? Peter Handke: *Der kurze Brief zum langen Abschied* 243 – Erst Zeichen, dann Wunder. Peter Handke: *Die Stunde der wahren Empfindung* 247 – ... dichter Kosmos, irres Geschehen ... Gerhard Zwerenz: *Die Erde ist unbewohnbar wie der Mond* 250

*Neue Orientierungen* 255

Sechs Thesen über Literatur und Politik 256

Das Poetische, seine Tradition und Aktualität 264

So viele todmüde Sätze. Christian Linder: *Schreiben & Leben* 274 – Eine Exekution – von drüben betrachtet. Kurt Batt: *Die Exekution des Erzählers* 278 – Befreiung im Simulationsraum. Dieter Wellershoff: *Literatur und Lustprinzip* 281 – Die Romantik und die Solidarität. Martin Walser: *Wie und wovon handelt Literatur* 285 – Im hegelschen Aufwind. Hartmut Lange: *Die Revolution als Geisterschiff* 288

*Schreiben statt Literatur?* 292

Sogenannte Dokumentarliteratur 293

Kraft und Jammer. Karin Struck: *Klassenliebe* 305 – Mit nüchtern aufgerissenen Augen. Peter Schneider: *Lenz* 307 – Die Kunst zu überleben. Nicolas Born: *Die erdabgewandte Seite der Geschichte* 311 – Auf dem Lande: »Menschenfinsternis«. Franz Innerhofer: *Schöne Tage* 315 – Ein rot geträumtes Leben. Peter Weiss: *Die*

*Ästhetik des Widerstands*. 1 318 – Eine spröde, trauernde Wut. Thomas Brasch: *Vor den Vätern sterben die Söhne* 323 – So küßt mich doch, ihr Hunde! Wolf Biermann: *Deutschland. Ein Wintermärchen* und: *Für meine Genossen* 326 – Ende des Familienkrachs. Wolf Biermann: *Nachlaß* 1 329  
Lebenslänglich: Schreiben 333

### *Ende und Wende* 341

300 Gramm wohlabgehangene Prosa. Günter Grass: *Das Treffen in Telgte* 342 – Überlebensspiel mit zwei Opfern. Martin Walser: *Ein fliehendes Pferd* 346 – Der alte Mann und der Berg. Max Frisch: *Der Mensch erscheint im Holozän* 349 – Ein pedantischer Anarchist. Helmut Heißenbüttel: *Wenn Adolf Hitler den Krieg nicht gewonnen hätte* 353 – Auf der Suche nach Reinhard Lettau. Reinhard Lettau: *Zerstreutes Hinausschaun* 357 – Jeder einzelne: eine gefährliche Utopie. Nicolas Born: *Die Welt der Maschine* 362 – Wir Eingeborenen. Michael Rutschky: *Erfahrungshunger* 365

Das Theater des Botho Strauß 369

Klagenfurt, Juni 1980 384

Das Leben – kein Traum? Vom Nutzen und Nachteil einer autobiographischen Literatur 394

## III.

## FINALE

### *Alte Meister* 417

Kahlschlag. Max Frisch: *Blaubart* 418 – Eigensinn. Uwe Johnson: *Jahrestage* 421 – Ein Marmorengel. Christa Wolf: *Kassandra* 429 – »Ihr Menschen! Ihr Ungeheuer!« Ingeborg Bachmann zum 60. Geburtstag 433 – Es werde Nacht! Thomas Bernhard: *Alte Meister* 442 – Das Leben – ein Traum. Ernst Augustin: *Der amerikanische Traum* 445 – Gesang, Gesinnung, Abendröte. Auch Peter Rühmkorf ist inzwischen sechzig 449

### *Neue Traditionen* 456

Wie vernünftig kann Literatur sein? 457

Verfluchte Passanten-Welt! Botho Strauß: *Paare, Passanten* 466 – Dichter in dürftiger Zeit. Peter Handke: *Der Chinese des Schmerzes* 471 – Raus aus der Verkündermaske! Botho Strauß: *Niemand anderes* 475 – Der Nachmittagskünstler. Peter Handke: *Nachmittag eines Schriftstellers* 478 – Entwurf zu einem Weltstilleben. Peter Handke: *Versuch über die Müdigkeit* 482 – Lust am Nullpunkt. Hans Magnus Enzensberger: *Mittelmaß und Wahn* 487 – Konzentrierte Begeisterungen. Brigitte Kronauer: *Aufsätze zur Literatur* 491 – Das Licht, das keine Schatten wirft. Rede auf Brigitte Kronauer 495 – Idyll und Welt. Brigitte Kronauer: *Schnurrer* 504

## Aus dem Nachlaß 509

Götzendämmerung mit Nornen. Heinrich Böll: *Frauen vor Flußlandschaft* 510 – Sonne, See und Sozialismus. Uwe Johnson: *Ingrid Babendererde. Reifeprüfung* 1953 513 – Stoßseufzer der Sprache. Wolfgang Hildesheimer: *Nachlese* 518

## Rückblicke 521

Homo Faber – ein Langweiler? ✕  
Über Stoffe und Themen unserer Gegenwartsliteratur 522  
Postmoderne Literatur – auf deutsch?  
Über eine lange verschleppte, leergedroschene Frage 532  
Boulevard – was sonst?  
Die Literatur zwischen den acht- und neunziger Jahren 540  
Der neudeutsche Literaturstreit  
Anlaß – Verlauf – Vorgeschichte – Folgen 546

## Die Zukunft? 562

Litanei, Larmoyanz, Wut. Sabine Peters: *Der Stachel im Kopf* 563 – Wüst ist die Welt. Thomas Strittmatter: *Raabe Baikal* 566 – Deutsch-deutsche Sprechblasenprosa. Friedrich Christian Delius: *Die Birnen von Ribbeck* 570 – Der Artist im Augapfel – ratlos. Thomas Hettche: *Inkubation* 573 – Die Welt als Walser und Vorstellung. Martin Walser: *Ohne einander* 578

## NACHWORT

*Erklärung, Bekenntnis, Dank* 587

## ANHANG

Quellennachweis 593  
Register 599